

Dienstag, 05.02.2019 in der 8. und 9. Stunde

Landestheater Detmold

Tschick

nach dem Roman von Wolfgang Herrndorf

Tschick wird als Lektüre häufig im Deutschunterricht gelesen.

Der Russlanddeutsche Tschick und der wohlstandsverwahrloste Maik sind die Außenseiter der Klasse und kämpfen mit den typischen Teenagerproblemen: Maik ist total verknallt in die schöne Tatjana und Tschick plagt die Langeweile - und dann stehen die Sommerferien vor der Tür. Kurzentschlossen fahren die beiden in einem „geliehenen“ Auto ohne Karte und Navi durch das sommerglühende Land. Eine aufregend komische Odyssee durch die deutsche Provinz beginnt: Auf ihrer Reise brettern sie quer durch ein Feld, finden auf der Suche nach einem Supermarkt einen großen Teller Risi-Pisi, lernen wie man Benzin klaut, gehen mit Isa, dem Mädchen vom Schrottplatz, baden und kämpfen mit einem Flusspferd. Es könnte alles so einfach sein, doch leider können die beiden den Regeln der Erwachsenenwelt nicht dauerhaft entkommen, und so mündet die Fahrt ins Blaue in eine Flucht vor Blaulicht...



Wolfgang Herrndorf erzählt in seinem Roman mit so viel Gefühl von Freiheit und Abenteuer und gleichzeitig Wehmut, dass die Begeisterung daran ebenso viele Erwachsene wie Jugendliche erfasst. Ausgezeichnet mit dem Jugendliteraturpreis, war der Bestseller im vergangenen Jahr das meistgespielte Stück auf deutschen Bühnen: ein moderner Literaturklassiker.